

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 22/0254
443 - Fachbereich Musikschule			Datum: 07.06.2022
Bearb.:	George, Rüdiger	Tel.:-164	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Kulturausschuss	23.06.2022	Anhörung

Musikalische Bildung vor Ort: Musikschule in der KiTa

Die Ausgangslage:

In Norderstedt gibt es nach Auskunft des Fachbereichs „Kindertagesstätten“ ca. 2.500 Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Fast 95% davon besuchen eine KiTa. Die meisten halten sich in der Regel bis ca. 16 Uhr in der Einrichtung auf.

Um Kinder dieser Altersgruppe mit musikalischen Bildungsangeboten zu erreichen, bedarf es eines Umsterns.

Früher hieß es: Die Kinder kommen in die Musikschule.

Jetzt muss es heißen: Die Musikschule kommt zu den Kindern.

Im laufenden Schuljahr ist die Musikschule an 8 Kitas mit ihrem Elementar-Angebot vertreten. Damit werden bisher ca. 150 Kinder erreicht.

Das Ziel:

Jedes Norderstedter Kind erhält während seiner KiTa-Zeit die Möglichkeit, kostenfrei ein musikalisches Angebot wahrzunehmen.

Alle 37 Norderstedter KiTas können kostenfrei ein altersgerechtes Musikangebot durch die Musikschule zu buchen. Die Einrichtungen bestimmen selber, welche Altersgruppe erreicht werden soll.

Wenn alle KiTas das Angebot wahrnehmen, werden wöchentlich max. 37 Unterrichtsstunden á 45 Minuten (37 Jahreswochenstunden) benötigt.

Bei einer Gruppenstärke von 10-15 Kindern können somit **pro Schuljahr** ca. 370-555 Kinder erreicht werden, **das sind ca. 1/5 der in Norderstedt lebenden Kinder dieser Altersgruppe.**

Sollte zusätzlicher Bedarf in einzelnen Kitas bestehen, können kostenpflichtig weitere Stunden gebucht werden.

Inhalte:

Im Mittelpunkt steht die aktive Begegnung mit elementaren musikalischen Erlebnis- und Ausdrucksweisen. Der Unterricht fördert individuelle musikalische Fähigkeiten und schafft die

Sachbearbeitung	Fachbereichs- leitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	--------------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

Grundlage für vielfältige gemeinsame musikalische Aktivitäten. Das bewusst niedrigschwellig gehaltene Angebot kann damit einen wichtigen Beitrag zur persönlichen und sozialen Entwicklung leisten. Die reine Unterrichtszeit beträgt 45 Minuten wöchentlich.

Die Einbettung in die Kindertagesbetreuung ermöglicht größtmögliche Chancengerechtigkeit beim Einstieg in den musikalischen Bildungsprozess.

Aktionen wie Besuche des Kinderkonzertes der Musikschule oder Instrumentenvorstellungen durch Lehrkräfte der Musikschule ergänzen das Angebot.

Neben den direkten pädagogischen Zielen bietet das Vorhaben auch die Möglichkeit einer frühen Kundenbindung. Kinder und deren Eltern werden durch "aufsuchende" Angebote an Musik, Musikschule, Kultur herangeführt. Dies wird gerade nach der Corona-Pandemie eine wichtige Aufgabe sein.

Finanzielle Auswirkungen:

Zum 01.08.2022 werden in den Fächern Klavier, Blockflöte, Querflöte 36,75 Stunden á 60 Minuten (ca. 1 ½ Stellen) bzw. 45 Jahreswochenstunden durch Verrentung frei.

Mit Beginn des Schuljahrs 2022/23 werden bedarfsgerecht Stunden „umgewidmet“ und für das Vorhaben eingesetzt.

In 2023 werden weitere 7 Jahreswochenstunden durch Verrentung frei.

Zusätzlich zu den bereits heute bestehenden Angeboten in den KiTas können damit bis zu 52 Jahreswochenstunden für die Arbeit in KiTas eingesetzt werden.

Dies setzt den Verzicht auf bisher erzielte Einnahmen aus Unterrichtentgelten voraus. Die Einnahmen aus Unterrichtentgelten betragen im Haushaltsjahr 2021 insgesamt € 497.044,27. Auf die Jahreswochenstunde heruntergebrochen sind dies € 952,19. 37 Jahreswochenstunden bzw. 37 Kitas mit 370-555 erreichten Kindern entsprächen also max. € 35.231,03 pro Schuljahr an Einnahmeverlusten.

Nächste Schritte:

Vorstellung des Projektes in den Medien

Anschreiben der Dezernentin/ Oberbürgermeisterin an alle Kitas, in dem das Angebot unterbreitet wird

Start zum 01.08.2022

Weitere Maßnahmen:

Es ist wichtig, durch entsprechende Marketing-Maßnahmen innerhalb der KiTas auf die Musikschule aufmerksam zu machen.

- Taschen
- „Steckbriefe“ der Lehrkräfte
- Homepage der Kita
- Auf Wunsch Erfassung der Eltern per Mail, um auf Veranstaltungen/ Angebote der Musikschule aufmerksam zu machen. Das neue Verwaltungsprogramm bietet hier hervorragende Möglichkeiten.